



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 21. Juli 2016

Hier geht es voran!



Die Sanierungsarbeiten der Kurpromenade sowie die Neugestaltung des Kurparks und der Schweizerwiese gehen sichtlich voran. Ende Juli wird die Kurpromenade asphaltiert, danach ist die Durchfahrt für Fahrzeuge wieder geöffnet. Mehr dazu lesen Sie im Innenteil und erfahren Sie bei der Baustellenführung am 23. Juli.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur 36. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, den 27.07.2016, 18:00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Rathauses Bad Herrenalb

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Einwohnerfragen
2. Blutspender Ehrung
3. Bürgerbegehren Landkreiswechsel
4. Gestaltungsrichtlinie Bad Herrenalb
5. Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald – Zwischenbilanz
6. Kosten- und Zeitplan der Baumaßnahmen / Gartenschau 2017
7. Bestellung von Herrn Johannes Kopp zum Standesbeamten der Stadt Bad Herrenalb
8. Verschiedenes
9. Bekanntgaben
10. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Mai
Bürgermeister

1.000 Jungfische kommen in die Alb – Baustellenführung am 23. Juli



Die Bauarbeiten zur Gartenschau Bad Herrenalb 2017 schreiten gut voran. So ist die neue Treppenanlage am Mündungsbecken schon gut erkennbar und die Renaturierung der Alb im Kurpark weitestgehend abgeschlossen. Welche ökologischen Verbesserungen mit der naturnahen Umgestaltung des Flusslaufs einhergehen, erfahren alle Interessierten zu Beginn der nächsten Baustellenführung mit Bürgermeister Norbert Mai

**am Samstag, 23. Juli 2016, um 11 Uhr,
Treffpunkt ist am neuen Mündungsbecken beim Kreisverkehr.**

Die Wasserbauarbeiten bringen eine gestalterische Aufwertung und vor allem Vorteile für Flora und Fauna. Damit die ersten Tiere gleich von den ökologischen Verbesserungen profitieren, werden bei einer Aktion 1.000 junge Bachforellen in die renaturierte Alb gesetzt. Durchgeführt wird die Wiederbesiedlung vom Fischereibiologen Dr. Klaus Parey zusammen mit Nicky Lauinger von der Angelsportgemeinschaft Ettlingen, die die Fischereirechte der Alb in diesem Gebiet pachtet. Beide Experten werden die Vorteile erklären, die sich aus der Renaturierung der Alb und der Bachufer für die Tier- und Pflanzenwelt ergeben. Bestens beobachten lässt sich die Wiederbesiedlung der Alb, von der neuen Treppenanlage aus.

Nach der rund 20-minütigen Aktion mit den Fischen, führt Bürgermeister Mai über das weitere Gelände. Dabei erklärt er die Arbeiten auf der Schweizerwiese und informiert über die Fortschritte bei der Neugestaltung der Kurpromenade, des Kurhausvorplatzes und des Kurparks. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen dabei zu sein und viel Hintergründiges zu den einzelnen Baumaßnahmen und den Entwicklungen rund um das Großereignis 2017 zu erfahren. Die Baustellenführung dauert rund 2 Stunden, festes Schuhwerk wird empfohlen.

Kurpromenade wird asphaltiert – Ortsdurchfahrt bald wieder geöffnet



Die Kurpromenade in Bad Herrenalb wurde in den letzten zwölf Monaten auf einer Länge von circa 600 Metern umfassend saniert und neu gestaltet. Die Arbeiten im Straßenbereich sind fast fertig. Vom 27. bis 30. Juli 2016 wird die abschließende Asphaltdeckschicht von der Kreuzung Bahnhofstraße/Bleichweg bis zum Kreisverkehr am Rathaus aufgebracht. In dieser Zeit ist die Kurpromenade gesperrt. Die Bahnhofstraße bleibt durch eine Ampelregelung einseitig befahrbar. Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten ist die Kurpromenade voraussichtlich ab dem 31. Juli 2016 für Fahrzeuge dann wieder durchgängig geöffnet.

„Nach mehreren Monaten der Bauarbeiten und der damit verbundenen Sperrung der Kurpromenade, ist unsere Ortsdurchfahrt bald wieder durchgängig befahrbar. Lediglich Gehwege und Aufenthaltsflächen werden noch hergerichtet. Passanten und Verkehrsteilnehmer werden aber schon jetzt sehen können, wie sich das Stadtbild und die Aufenthaltsqualität durch die Neugestaltung deutlich verbessert hat“, so Bürgermeister Norbert Mai. „Ein großes Dankeschön richte ich besonders an alle Anwohner und die anliegenden Geschäfte sowie an die Verkehrsteilnehmer, die während der Bauphase sehr viel Geduld und Verständnis aufbringen mussten.“

Aufgrund der abschließenden Asphaltierungsarbeiten ist die Kurpromenade – einschließlich der Einmündungen in die Straßen Bleichweg, Klötzgässle, Rehteichweg und Bernsteinweg – ab Mittwochnachmittag, den 27. bis voraussichtlich Samstagvormittag, den 30. Juli 2016 nicht befahrbar, wobei es witterungsbedingt kurzfristig zu Änderungen kommen kann. Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Autos aus dem Baubereich bis spätestens Mittwoch, 27. Juli 2016, 16 Uhr wegzufahren.

Während der Umgestaltung der Kurpromenade erneuerten die Arbeiter sämtliche Leitungen, darunter Gas, Abwasser, Wasser sowie Strom. Für die später mögliche Verlegung von Breitbandkabeln wurden vorsorglich auch Leerkabel verlegt.

Die Fahrbahn wurde zugunsten eines breiteren Gehwegs in Richtung Kurpark verschoben. So entsteht eine breite Fußgängerpromenade auf Seiten der Geschäfte, die den Innenstadtbereich nachhaltig stärkt. Geschaffen wurden zudem 32 geschäftsnahe Parkbuchten, Fußgängerinseln sowie barrierefreie Bushaltestellen. Für Radfahrer gibt es künftig einen Fahrradangebotsstreifen. Die Umgestaltung der gesamten Kurpromenade samt der restlichen Arbeiten im Gehwegbereich wird voraussichtlich im September 2016 abgeschlossen sein. Diese Baumaßnahme wird als Teil der Stadtkernsanierung vom Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg gefördert.



Gartenschau 2017

Gartenschau Bad Herrenalb 2017 - Gastronomie

Das Schwarzwaldstädtchen Bad Herrenalb erstrahlt 2017 in voller Blüte. Herzstück der Gartenschau sind der neugestaltete Kurpark und das idyllische Flüsschen Alb. Zusammen mit dem historischen Klosterareal und der bunten Schweizerwiese sind sie 2017 Schauplatz für erlebnisreiche Tage voller Kultur, Blütenrausch und Schwarzwaldflair. Auf dem Ausstellungsgelände **Schweizerwiese** stehen zur exklusiven Bewirtung zum Angebot: die **Hauptgastronomie** als **Food-Court** mit 140 Innen- und 160 Außenplätzen sowie eine Versorgungsstation („Schwarzwald-Laube“) an der Bühne mit 60 Außensitzplätzen. Dazu kommt Catering von Veranstaltungen auf dem Gartenschauengelände. Die Stadt Bad Herrenalb bietet vorbereitete Flächen für temporäre Bauten des Gastronomen sowie die technische Infrastruktur. Ein kulinarisches Angebot wird mit Qualität, regionalen Produkten, nachhaltiger Bewirtschaftung und moderaten Preisen erwartet. Gastronomen, welche spezialisierte Anbieter aus der Region insbesondere in den Food-Court mit aufnehmen, sind erwünscht.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **12.08.2016** mit einer schriftlichen Interessenbekundung bei der Stadt Bad Herrenalb anzufordern.
Stadt Bad Herrenalb – Sabine Zenker
T: +49 7083 5005-16 E: sabine.zenker@badherrenalb.de
www.badherrenalb2017.de

**Unser Juli -
Spezial
Angebot**

Zucker-Peeling mit Pfirsichduft
+ Lias Gesichtspackung
+ 1 Softgetränk

33,00 €

Dieses Angebot ist nur im
Juli vom 08.07. - 31.07. gültig.

SommerLaune

... ab 01. Juli bis einschließlich 11. September 2016 heißt es wieder:
4 Stunden Eintritt bezahlen und dafür unbegrenzt ohne Zeitdruck genießen.

01.07.16
bis
11.09.16

SommerLaune

Nachrichten und Informationen

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten: Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Unser Juli – Spezial-Angebot

Samtweiche Haut mit Zucker-Peeling und Lias Gesichtspackung

Zucker-Peeling pelzt trockene, schuppige Haut um die frische, glatte Haut hervorzubringen. Die Haut wird perfekt gereinigt, samtweich und geschmeidig und umhüllt Sie mit einem zarten Pfirsich-Duft. Bei der anschließenden Lias Gesichtspackung können Sie noch einmal so richtig entspannen.

Dieses Angebot ist im Juli vom 08.07. – 31.07.2016 gültig.

Sonstige Informationen

Nachwuchs im Wildgehege



Frohe Neuigkeiten gibt es aus dem Wildgehege im Dobeltal Bad Herrenalb. Vor rund vier Wochen erblickten drei Rotwildkälbchen das Licht der Welt und ließen die Herde auf nun insgesamt

11 Tiere anwachsen. Der Nachwuchs misst aktuell die Größe eines Rehs. Da das Geschlecht der scheuen Jungtiere aus der Ferne nur schwer zu erkennen ist, lässt sich nur vermuten, ob es sich um männliche Hirschkälber oder weibliche Wildkälber handelt. Wer sich die Tiere aus der Nähe ansehen möchte, kann dies mit einer Rundtour auf dem idyllischen Naturerlebnispfad Dobeltal verbinden. Mit etwas Glück sieht man sogar den Nachwuchs.

Weitere Informationen zum Wildgehege und dem Naturerlebnispfad Dobeltal erhalten Sie bei der Touristik Bad Herrenalb unter 07083/5005-55 oder unter www.badherrenalb.de.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
07231 1332966

Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.

23.07.2016 8.00 Uhr bis 25.07.2016 8.00 Uhr Dr. V. Mai Schützenstr. 7, 76599 Weisenbach

Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter

www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

21.07.2016 Apotheke Grünwettersbach, 76228 Karlsruhe (Grünwettersbach), Am Wetterbach 94, Tel. 0721 - 45 09 73

22.07.2016 CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 - 92 48 50

23.07.2016 St. Barbara-Apotheke, Karlsbad (Langensteinbach), Hauptstr. 29, Tel. 07202 - 71 22

24.07.2016 Antonius-Apotheke, Ettlingen (Spessart), Vogesenstr. 11, Tel. 07243 - 2 98 45

25.07.2016 Sonnen-Apotheke, Ettlingen, Am Lindscharren 4, Tel. 07243 - 3 54 96 80

26.07.2016 Bergles-Apotheke, Karlsruhe (Stupferich), Werrenstr. 15, Tel. 0721 - 9 47 36 20

27.07.2016 Goethe Apotheke, Ettlingen, Schleinkofer Str. 2 A, Tel. 07243 - 71 94 40

28.07.2016 Erbprinz-Apotheke, Ettlingen, Mühlenstr. 27, Tel. 07243 - 1 21 33

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils um 8.30 Uhr morgens und endet morgens um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages. Sie können die aktuellen Notdienste auch im Internet unter <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> oder unter www.aponet.de sowie unter der aus dem Festnetz entgeltfreien Telefonnummer 0800 00 22 8 33 abfragen.

Beratungs- und Hilfsdienste

**Sozial- und Diakoniestation
des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel
Tagespflege**

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012
www.diakonie-neuenbuerg.de, mail@diakonie-neuenbuerg.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 14.00 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt,
Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb-Dobel

Frau Kirsten Kastner, Tel. 51533
Mobil: 0160 1854403
nbh-dobel@globalserve.de
Begegnungsstätte im Bürgersaal des Kurhauses Dobel,
jeden 1. Freitag, 14.30 bis 17.00 Uhr

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,
Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartnerin: Frau Nofer, Tel. 07083 5005-70, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de Einzelverkaufspreis: € 0,55. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de

Kindergärten und Schulen

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Abiturfeier und Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule



„Abi looking for freedom“ unter diesem von den diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule gewählten Motto fand die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse und Preise für herausragende Leistungen in der Schlossgartenhalle in Ettlingen statt.

Neben den 92 Abiturientinnen und Abiturienten konnten zahlreiche Eltern, Verwandte, Freunde und Lehrerinnen und Lehrer der Wilhelm-Röpke-Schule in der vollbesetzten Halle begrüßt werden.

Die Anstrengung habe sich gelohnt und mit dem Abiturzeugnis würden wichtige Türen offenstehen. Insofern sei der Wunsch nach Freiheit durchaus berechtigt. Mit dieser gewonnenen Freiheit sei aber auch eine Verantwortung verbunden, betonte Diana Stumpf, Abteilungsleiterin des Wirtschaftsgymnasiums, in ihrer Begrüßungsrede und beglückwünschte die Abiturientinnen und Abiturienten zu ihrem bestandenen Abitur.

Die Schulleiterin Frau Märkt führte in ihrer Rede das Thema Freiheit anhand des Liedes „I've been looking for freedom“ an das das Abitmotto angelehnt ist, aus. Sie betonte, dass das Empfinden von Freiheit eine Frage der inneren Einstellung bzw. der Bewertung von den Ereignissen des Lebens ist. Statt „Freiheit wovon?“ lohne sich auch die Frage nach „Freiheit wozu?“.

Die diesjährige Scheffel-Preisträgerin, Maren Obreiter, ging in ihrer Rede, die sie stellvertretend für alle Abiturientinnen und Abiturienten hielt, auf die weiteren Lebenswege ein.

Die Preisverleihungen und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen bildeten den Höhepunkt des offiziellen Teils des Abends. Maren Obreiter mit einem Gesamtergebnis von 1,0 und Robin Gräber mit einem Gesamtergebnis von 1,3 konnten von der Schulleitung beglückwünscht werden. Ein Lob ging darüber hinaus an die Schülerinnen Annalena Mayer (1,7), Sarina Durm (1,8) und Kathrin Fausel (1,8).

Die abschließende Übergabe der Abiturzeugnisse rundete den offiziellen Teil des Abends ab. Nach einer erfolgten Stärkung am Buffet hatten die Abiturientinnen und Abiturienten in einem inoffiziellen Teil die Möglichkeit sich von ihrem Schulleben an der Wilhelm-Röpke-Schule und den daran beteiligten Personen zu verabschieden.

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

2. Platz beim SchülerKunst-Wettbewerb der Parkraumgesellschaft

Am 7. Juli fand in der Tiefgarage am Karlsruher Schlossplatz die Vernissage der Schülerkunst im Parkhaus statt. Die Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg hatte als Thema des diesjährigen Wettbewerbs „Im Untergrund“ ausgewählt. Schülerinnen und Schüler sollten mit ihren Werken einen Blick in das Verborgene der unterirdischen Welten gewähren.



Eine Jury (u.a. der Erste Bürgermeister Wolfram Jäger) wählte aus hundert Motiven die besten aus. Den Schülern des Eichendorff-Gymnasiums gelang bei ihrer ersten Teilnahme am Wettbewerb sofort ein großartiger Erfolg: Lena Krüß (J1) belegte den 2. Platz. Ihr Werk sowie das von Leon Rebok (J1) sind von nun an im 2. UG der Tiefgarage zu besichtigen.

Eröffnet wurde die Ausstellung von Gebhard Hruby, dem Geschäftsführer der PBW. Dieser dankte Schülern und Lehrern (für das EG: Frau Wetter) für ihre Mithilfe bei der Gestaltung des Karlsruher Untergrunds. Mit dieser vierten Runde des Wettbewerbs ist die Tiefgarage am Schlossplatz nun komplett mit Kunststücken ausgestattet, in den folgenden Jahren werden weitere Garagen folgen.

Die besondere Idee, ein Parkhaus durch Kunstwerke zu einem Gesamtkunstwerk zu machen, betonte Gabriele Weber, stellvertretende Schulleiterin des Eichendorff-

Gymnasiums, in ihrer Rede. Das Aufeinandertreffen von Gegensätzen (Innehalten beim Anschauen von Kunst im Kontrast zur Eile und Mobilität der Autofahrer) mache den besonderen Reiz dieses Projekts aus.

Anschließend wurden alle ausgestellten Werke in einem Künstlerrundgang betrachtet und von den Schülern vorgestellt. „Der Tunnelblick“ von Leon Rebok beinhaltet Kritik an der Egozentrik der Menschen und appelliert daran, auf seine Mitmenschen zu achten. Lena Krüß (J1) betonte die besondere Farbwahl ihres Gemäldes, die an die leuchtenden Farben der Provence erinnert.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Bigband des Eichendorff-Gymnasiums, welche bereits Songs aus ihrer Revue spielte, die diese Woche (14./15. Juli um 19.00 Uhr) in der Aula aufgeführt wird.

Eindrucksvolle Aufführung der Revue „Irgendwo auf der Welt“

In den vergangenen zwei Wochen brachten die Theater-AG und die Bigband-AG viermal ihre Revue „Irgendwo auf der Welt“ in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums auf die Bühne.

Das Drehbuch folgte einem klassischen Spannungsaufbau und ließ dabei den historischen Hintergrund nicht außer Acht: Ein Mädchen aus der Provinz möchte ihr Glück als Tänzerin in Berlin versuchen, scheitert aber an der ruppigen Art der Berliner und ihren zickigen Kolleginnen im Varieté „Sans Souci“. Darüber hinaus macht das Aufkommen des Nationalsozialismus der dreißiger Jahre Fanny einen Strich durch die Rechnung. Neue Hoffnung bietet Amerika. Ob sie in New York ein Sternchen werden wird...?

Mit ihrer ersten gemeinsamen Produktion ist Michael Polty und Dominik Scheider ein imposantes Werk gelungen. Die Darstellung der Goldenen Zwanziger spiegelte sich bis ins kleinste Detail in den Kostümen, Schuhen und Frisuren der Schauspieler und Musiker wider, wobei die zurückhaltende Ausstattung der Bühne die spezielle Aufmerksamkeit gerade auf die glitzernden Kostüme der Tänzerinnen lenkte. Schauspielerische Qualität zeigte sich ganz besonders bei Moritz Kosina, der durch seinen edlen Habitus und gewählten Ausdruck in der Rolle des Barons überzeugte. Ebenso beeindruckte Elisa Lierz als Provinzmädchen Fanny Menzenbach bei ihrem Ankommen in der Metropole.



Die verschiedenen Tanzchoreographien wurden von der ehemaligen Schülerin Lilly Haupt und der Lehrerin Ute Janke einstudiert. Bei Tänzen wie dem Charleston, Cancan oder Swing mit ihren akrobatischen und artistischen Einlagen gelang das Zusammenspiel der Vielzahl an Tänzern hervorragend, eindrucklich waren insbesondere zaubernde Einzelleistungen (z.B. Jule Klessing als Tänzerin Margo).

Harmonisch fügte sich die Musik der Bigband in die Handlung ein, besonders die Trompeten setzten sich effektiv in Szene.

Eine ausgesprochen dankenswerte Unterstützung erhielt die Theater-AG durch die Eltern (Antje Engelbart, Paola Lierz, Familie Zoller, Familie Maerklin-Rommel) beim Besorgen und Herstellen der Kostüme. Johannes Kohm und sein Team trugen zuverlässig zum reibungslosen technischen Ablauf der Revue bei.

In der Pause versorgte der Coffee-Shop die Zuschauer stilecht mit Currywurst.

Das zahlreich erschienene Publikum würdigte die Leistungen der Schauspieler und Musiker mit lang anhaltendem Applaus, was wiederum mit Zugaben honoriert wurde.

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Ausgetickt – die Stunde der Uhren“

Unterstufenmusical am AMG

„Uhren müssen spuren!“ Dies ist das Motto der Superuhr (Cedric Mühlbeier), die alle erdenklichen Arten von Uhren nach ihrem Kommando unbarmherzig im Takt ticken lässt, sodass ihnen keine Zeit bleibt für Müßiggang. Und wer nicht mehr richtig ticken kann, wird von den „Uhrologen“ Öli (Miriam Gormanns) und Schrauber (Lina Thomas) brutal repariert. Unterstützt wird der Uhrenchef von seiner großen Schar von Spürhunden, die Uhren, die dem „Takt der neuen Zeit“ nicht folgen wollen, flugs in den Uhren-Knast führen. Doch Bobby (Marish Venter) und Elvis (Nico Hartung), ein Aufzieh- und ein Radiowecker, haben es satt, von ihrer Besitzerin (Emily Stevenson) jeden Morgen mürrisch eine auf den Kopf beziehungsweise gleich den Stecker gezogen zu bekommen und verlassen auf eigene Faust ihre Wirkungsstätte, den Nachttisch eines Kinderzimmers. Das bleibt der Superuhr nicht verborgen, die alle anderen Uhren losschickt, um die beiden Übeltäter wieder einzufangen, ohne aber zu ahnen, dass die neu eingestellte Sekretärin Rita Rolex (Alessia Hartung) eine „Fälschung“ ist, die sich einschleusen ließ, um im Geheimen gegen die Diktatur der Superuhr zu agieren. So gelingt es am Ende, mit Hilfe der freundlichen Sonnenuhr (Anika Geisert) die eingesperrte Spieluhr (Anastasia Riemer) wieder zu befreien: Sie, die von der Superuhr hass erfüllt als „sinnlos, nutzlos, zeitlos“ bezeichnet wird, schafft es, die anderen Uhren zum Stehen-Bleiben, zum Aus-der-Zeit-Fallen zu bringen und sie die schönen Seiten des Lebens wie Musik, Gefühle und Spiele wiederentdecken zu lassen.

Der Unterstufenchor mit 16 Schülerinnen und zwei Schülern (neben den schon erwähnten spielten und sangen Susanna Kunz, Lale Eggers, Janina Merk, Vivienne Böpple, Alina Glück, Victoria Bachl, Katharina Segertah, Julia Einzmann, Annika Reiniger), verstärkt durch die Technik-AG (Stefan Geisekhart, Daniel Köck, Cedric Mühlbeier) sowie den „Pausenüberbrücker“ Christoph Toussaint als Stoppuhr, nahm das an diesem warmen und sonnigen Freitagnachmittag in den Theateraum des AMG gekommene Publikum vom ersten Auftritt an für sich ein: Die schwingvoll vorgetragenen und passend zum Thema choreografierten Chorstücke (Choreografie und Assistenz: Julia Eberhard und Anne Mehrer) begeisterten ebenso wie die hervorragenden Soli der jungen Sängerinnen und Sänger (Klavierbegleitung und musikalische Leitung: Sebastian Matz), die gleichzeitig auch mit sichtbarer Spielfreude ihre schauspielerischen Fähigkeiten (Regie: Sönke Frank) auf der Bühne präsentierten. Das passende Bühnenbild (große Uhrenbilder), die extra angeschafften T-Shirts mit einem gelben Ziffernblatt und das „Haus“ der Sonnenuhr rundeten das Ganze noch ab. So gab es am Ende dieser letzten Aufführung (am Donnerstag hatte die Truppe schon drei Auftritte am Vormittag vor den fünften und sechsten Klassen gemeistert) langanhaltenden Applaus für diese rundherum gekonnte und sowohl sehens- wie hörens-werte Leistung.

Große Musicalaufführung des AMGs

Am **Donnerstag, den 21. Juli** und am **Freitag, den 22. Juli 2016** führen verschiedene Arbeitsgemeinschaften des Albertus-Magnus-

Gymnasiums **jeweils um 20 Uhr in der Stadthalle** in Ettlingen das Musical "Ein Sommernachtstraum" auf.

Ein Sommernachtstraum – die weltberühmte Komödie von William Shakespeare - wird frisch interpretiert und mit einer bunten Mischung aus Popsongs und Klassikern der Musikgeschichte klangvoll inszeniert.

Anne-Frank-Realschule

„Die Höhle der Löwen“ - Anne-Frank-Style

Die Höhle der Löwen oder Shark Tank – wer braucht schon das TV-Format, wenn er es live erleben kann? Das ist die Grundidee von NFTE (Network for teaching Entrepreneurship), in dem junge Menschen eigene Produktideen entwickeln und sich die Grundlagen für eine Unternehmensgründung erarbeiten.

So auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d der Anne-Frank-Realschule, die sich am Mittwoch, den 13. Juli 2017, mit ihren Produktideen den Augen und Ohren einer eigenen Jury stellten.

Die 6-köpfige Jury, bestehend aus Vertretern unserer Kooperationspartner (Frau Braun von der Jugendstiftung der Sparkasse, Herr Höfer von Franz-Karst-Haus der AWO, Frau Moallim vom Albert-Stehling-Haus der Caritas und Frau Ochs von sonotronic Nagel GmbH), Frau Herzog von der IHK Karlsruhe und unserer Rektorin Frau Kirchgäßner wurden Produkte bzw. Ideen für Produkte mit Hilfe eines selbst erarbeiteten Businessplans präsentiert und näher gebracht.

Dahinter steckt das Zusatzfach AC/IF (Assessment Center/Individuelle Förderung), in dem Schüler im ersten Schritt auf ihre Kompetenzen beobachtet und getestet werden (AC), um dann im zweiten Schritt (IF) diese Kompetenzen zu stärken.

So wurden Durchhaltevermögen, Sorgfalt, Planungs- und Problemlösefähigkeit gezeigt, an der Kommunikationsfähigkeit und den IT-Kenntnissen gearbeitet und auch Präsentationstechniken geübt, um nur ein paar der Kompetenzen zu nennen.

Die Präsentation und Projektidee mit dem meisten Zuspruch wird hier noch nicht verraten, das ist eine Überraschung für den letzten Schultag.

Aber das ist nicht ausschlaggebend, denn alle Schüler, die sich dieser Aufgabe gestellt haben, sind Gewinner, da sie wertvollen Input mitnehmen, sowohl für zukünftige Präsentationsprüfungen als auch was wirtschaftliches Wissen betrifft.

Einen herzlichen Dank nochmal an die Jurymitglieder, die sich die Zeit nahmen, um den jungen Entrepreneurs eine Möglichkeit zu bieten, ihre Ideen vorzustellen und um eine Rückmeldung zu erhalten.

15.07.2016 Mitmachen ist Ehrensache – Ehrenurkunden an der Anne-Frank-Realschule

Heute wurden an der Anne-Frank-Realschule in einem kleinen, feierlichen Rahmen ca. 40 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen geehrt.

Frau Kirchgäßner und Frau Steimer überreichten jedem Schüler eine Urkunde sowie einen Eisgutschein für das besondere Engagement, das von den Jugendlichen über das Schuljahr hinweg ehrenamtlich gezeigt wurde. „Die Unterstützung durch euch bereichert unseren Schulalltag und macht ihn vielfältiger und interessanter!“, bedankte sich Frau Kirchgäßner bei den Anwesenden.



Das Foto zeigt die ehrenamtlichen Helfer aus den Bereichen der Schulsanitäter, der Schultechniker, des Schulordnungsdienstes, der Sportmentoren sowie die zwei Schülersprecher.

Wir sind sehr froh so viele engagierte Jugendliche in unserer Schülerschaft zu haben – ein großes Danke!



Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Schüler gewinnt Jugendkunstpreis Baden-Württemberg

Vor wenigen Monaten sprach mich meine Kunstlehrerin Frau Comparot auf den Jugendkunstpreis Baden-Württemberg mit dem Thema „drunter und drüber“ an.

Mit dem unten abgedruckten Foto nahm ich am Wettbewerb zum Jugendkunstpreis 2016 teil. Per Post teilte man mir mit, die erste Jury-

sitzung habe meine Fotografie unter den 40 besten Einsendungen ausgewählt.

Im Oktober 2016 werden diese in einer sechswöchigen Ausstellung im Kulturzentrum Karlskaserne in Ludwigsburg ausgestellt.

In einer zweiten Jurysitzung wird über die Jahressieger entschieden.

Die Fotografie trägt den Titel „anonym“. Erst bei längerem Anschauen des Fotos und der Suche nach Details im Bild erkennt der Betrachter die Fassade eines Hochhauses, die Balkons und wenige Einzelheiten.



„Der Bildtitel ‚anonym‘ soll zum Nachdenken anregen und die Wirkung des Objekts vertiefen“, so Jens Mäder, ein Schüler der AG 12/2, und Gewinner des Wettbewerbs.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

80. Geburtstag



Am Dienstag, 05.07.2016 durfte unser Obmann der Alterswehr Roland Keller einem weiteren Kameraden zu seinem Geburtstag gratulieren. Hermann Waidner wurde 80 Jahre alt. Roland überbrachte die Glückwünsche der gesamten Feuerwehr Bad Herrenalb.

Termine:

- Aktive: Übung am Donnerstag, 21.07.2016 um 19:30 Uhr
- Jugendfeuerwehr: Übung am 25.07.2016 um 18:30 Uhr

Abteilung Bernbach

Aktive Wehr

- Übung am 13. August um 17 Uhr
- anschließend Festbesuch der FFW Dobel

Jugendfeuerwehr

- Übung am 27. Juli um 18 Uhr

Feuerbärchen

Wir brauchen Verstärkung!

Du bist zwischen 5 und 9 Jahre alt?

Dann besuche uns doch mal bei einer Übung.

- Grillen mit den Eltern am 29. Juli um 19 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Einsatzabteilung:

Nächste Übung: Freitag 22.07.2016 um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Montag 25.07.2016 um 18.00 Uhr

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag 12.09.2016 um 17.30 Uhr

Einladung:

Feuerwehr - Familientag mit Grillen am Sonntag den 24.07.2016 ab 11.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder der Feuerfuchse, der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und der Alterswehr mit Familie und Anhang recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de